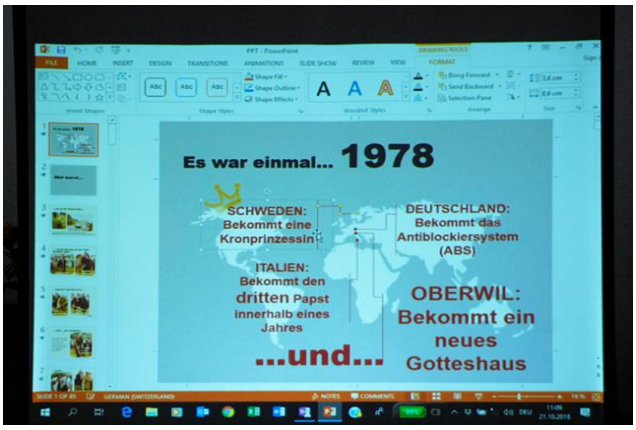
Neuapostolische Kirche
Schweiz

Jubiläum 40 Jahre Kirche Oberwil

21.10.2018

Vor 40 Jahren durfte Bezirksapostel Hans Urwyler in Oberwil unsere schmucke Kirche einweihen. Wenige Tage später übernahm er nach dem überraschenden Tod von Stammapostel Ernst Streckeisen als Stammapostel die Leitung der Neuapostolischen Kirche International. Am Sonntag, 21. Oktober 2018, konnten wir in Oberwil dankbar auf eine wahrlich segensreiche Zeit zurückblicken.



Genau so wie am 15. Oktober 1978 erklang auch 40 Jahre später das Eingangsleid «Tut mir auf die schöne Pforte». Ebenso wählte unser Bezirksältester Jürg Meier das gleiche Bibelwort aus Matthäus 7, 14-15. Und wie schon damals dürfen wir auch heute als «Die Dankbaren» bezeichnet werden. In grosser Dankbarkeit haben wir uns zu Beginn des Gottesdienstes mit etlichen Geschwistern beschäftigt, die selbstlos und mit viel Herzblut Pionierarbeit geleistet und die sich z.T. jahr(zehnt)elang unermüdlich zum Wachstum und Wohl der Gemeinde eingesetzt hatten.

Nur einer sei an dieser Stelle erwähnt. Fritz Hebeisen, Gemeinde-Vorsteher von 1961 - 1989. Er war ein leidenschaftlicher Marathonläufer und hatte dem heutigen Vorsteher erzählt, wie er während der Bauphase jedes Mal, wenn seine Tour vom Basler Gundeldingerquartier über Oberwil führte, an der Stelle, wo heute der Altar steht, nieder gekniet und unserem Himmlischen Vater gedankt und ihn um eine segensreiche Entwicklung gebeten hatte. Leider konnte er gesundheitsbedingt nicht am Jubiläum teilnehmen.

Noch heute lebt die Gemeinde vom ehrenamtlichen Engagement jedes Einzelnen und den mannigfaltigen Opfern die freudig erbracht werden.

Auch das Bibelwort hat überhaupt nichts an Aktualität verloren. Die Pforte, die letztendlich zum ewigen Leben führt, bleibt eng, und der Weg, der für jeden Einzelnen unterschiedlich verläuft aber uns Alle zu unserem Glaubensziel führt, bleibt schmal. Was der Bezirksapostel damals mit den Worten *«lasst uns auf dem schmalen Weg bleiben»* in die Seelen eingravieren wollte, gilt auch heute noch!

Nach dem Gottesdienst durften wir eine Präsentation geniessen, die unser Diakon Adi in aufwändiger Recherche und mit grossem Aufwand perfekt zusammen gestellt hatte. Ebenso kamen wir in den Genuss von Video-Sequenzen des Spatenstichs und der Einweihung. Der frühere Diakon Wisler stellte uns schon vor längerer Zeit seinen Super 8 Film zur Verfügung, der nun digitalisiert werden konnte.

Natürlich durfte auch das anschliessende Apéro riche nicht fehlen und die Freude über die Gemeinschaft mit etlichen Gästen, die eine gewisse Zeit in Oberwil verbrachten, war unbeschreiblich.

Bericht: rka, Fotos: lul








↗ zur Bildergalerie

↗ zur Präsentation und den Video-Sequenzen

↗ Download Einweihungsbericht vom 15. Oktober 1978